

Konstruktionen von Männlichkeit in den alltäglichen Lebens- u. Bewältigungsweisen von Jugendlichen in Pariser Banlieues erforschen

Forschungskontext Banlieue

- „Ghettoisierungsdiskurs“: Ghetto vs. Anti-Ghetto Unter, sowie innerhalb, französischer Vorstädte existierenden zum Teil große Unterschiede mit einem starken sozialen Gefälle
 - räumliche Verdichtung sozialer Marginalisierung,
 - jedoch keine homogene Enklaven
 - hohe ethnische Diversität
- Die überdurchschnittliche Betroffenheit von unsicheren Lebensbedingungen, mit denen Jugendliche in solchen Vierteln konfrontiert sind, steht im auffälligen Kontrast zum wohlhabenderen Rest der Gesellschaft, und entlarvt das republikanische Gleichheitsprinzip als weitgehend uneingelöst
- „alltäglicher Ausnahmezustand“: konflikthafter Zusammenhang zwischen sozialer Benachteiligung und einer verschärften Polizeipräsenz
- in meiner Untersuchung konzentriere ich mich auf sogenannte "Problemviertel", urbane Sozialräume die von einer umfassenden Marginalisierung der Lebensverhältnisse und einer erhöhten Polizeipräsenz gekennzeichnet sind.

Fragestellung

Wie wird Männlichkeit von Jugendlichen in Pariser Banlieues in ihren alltäglichen Lebens- u. Bewältigungsweisen konstruiert ?

Analysekonzept

- Praxeologischer Fokus auf Männlichkeit als eine Dimension von Geschlecht,
- Keine exklusive Praxis von männlichen Jugendlichen. Der Analytischer Fokus nicht auf Männer festgelegt, sondern nimmt auch Doing masculinity als Praxis von Frauen / weibliche Jugendliche, in den Blick.
- Offene Kategorisierung, Intersektionalität als *sensitizing concept* (Riegel 2010)

Methodologie / Methode

- **Ethnographisches Forschungsdesign**
 - teilnehmende Beobachtung
 - themenzentrierte/narrative Interviews
 - Gruppendiskussionen
- **Grounded-Theory-Methodologie**
 - offene Kategorisierung: Kategorien werden im Forschungsprozess gebildet
 - Intersektionalität als sensitizing concept
- **Interaktiver Forschungsprozess**
 - Fremdheit u. Männlichkeit als forschungsstrategische Ressourcen
 - Reflexiv-Prozessuales Analysieren des Materials
 - Abstand / Distanz
 - Vergleiche verschiedener Prä-analytischer Ansätze
 - ggfs. Modifikation des Untersuchungskonzepts
 - vorläufige Kategorienbildung
 - fokussierter ins Feld gehen

Mehrstufige Feldforschung

- (1) Juni 2014: Explorativer Kurzaufenthalt (2 Wochen)**
 - Ziele:** → Recherche potentieller Erhebungsorte; Recherche eines Sportvereins; Wohnort/Unterkunft
 - Erreichte Ziele:** → Festlegung des Erhebungsortes, Kontakt zu geeigneten Sportvereinen
 - erste Kontakte mit lokalen Jugendlichen geknüpft, (Möglichkeit der Bezugnahme im August 2014)
 - Offenlegung meines Status als Soziologe gegenüber den Jugendlichen
 - knüpfen verschiedener Kontakte zu lokalen Jugendlichen
 - Anfertigung erster Feldnotizen/Beobachtungsprotokolle
- (2) Juli 2014: Verfeinerung/Anpassung des Untersuchungskonzepts**
 - Sichtung und Auswertung des ersten gesammelten Materials
 - Ausbildung u. Verfeinerung des methodischen Vorgehens
- (3) August 2014: Erste Längere Feldphase (3-6 Monate)**
- (4) Oktober/November 2014: Prä-Analyse u. Kategorienbildung**
 - Sichtung und Auswertung des ersten gesammelten Materials
 - Prä-Analyse u. vorläufige Kategorienbildung
 - Fokussierung u. Verfeinerung des Analysekonzepts
- (5) Januar 2015: Zweite längere Feldphase (3-6 Monate)**
 - Fokussiertes Vorgehen auf Basis der Prä-Analyse
 - Überprüfung der vorläufigen Kategorienbildung, ggfs. Verwerfungen Anpassung

Keywords

- Ethnographie
- Intersektionalität
- Grounded-Theory-Methodologie
- Gruppendiskussionen
- Männlichkeit
- Teilnehmende Beobachtung / Partizipation
- Themenzentrierte / narrative Interviews

Literatur

- Bereswill, Mechthild; Neuber, Anke (2011): Marginalised Masculinity, Precarisation and the Gender Order. In: Helma Lutz, Maria Teresa Herrera Vivar und Linda Supik (Hg.): Framing intersectionality. Debates on a multi-faceted concept in gender studies. Farnham, Surrey, Burlington, VT: Ashgate Pub., S. 69-87.
- Béroud, Sophie; Gobille, Boris; Hajjat, Abdellali; Zancarini-Fournel, Michelle: Engagements, Rebellions et Genre dans les quartiers populaires en Europe (1968-2005). Paris: Éditions des archives contemporaines.
- Dikeç, Mustafa (2007): Badlands of the republic. Space, politics, and urban policy. Oxford: Blackwell.
- Emerson, Robert M.; Fretz, Rachel I.; Shaw, Linda L. (2011): Writing Ethnographic Fieldnotes. The University of Chicago Press: Chicago and London.
- Fassin, Didier (2011): La force de l'ordre. Une anthropologie de la police des quartiers. Paris: Éd. du Seuil.
- Hammersley, Martyn; Atkinson, Paul (2007): Ethnography. Routledge: London and New York.
- Hartmann, Eddie (2012): Der Forscher als Exot. Fremdheit als Ressource praxeologischer Forschung. In: Bernhard, S.; Schmidt-Wellenborg (Hg.): Feldanalyse als Forschungsprogramm 1. Wiesbaden: VS Verlag
- Riegel, Christine (2012): Intersektionalität und Jugendforschung. Online verfügbar unter: www.portalintersektionalitaet.de, zuletzt geprüft am: 24.04.13
- Tietze, Nikola (2010): Ausgrenzung aus Erfahrung. Islamisierung des Selbst als Sinnkonstruktion in der Prekarität. In: Karina Becker (Hg.): Grenzverschiebungen des Kapitalismus. Umkämpfte Räume und Orte des Widerstands. Frankfurt, M., New York, NY: Campus-Verl., S. 147-173.
- Bourdieu, Pierre (Hg.) (2002): Das Elend der Welt. Zeugnisse und Diagnosen alltäglichen Leidens an der Gesellschaft; Konstanz: UVK-Verl.-Ges (édition discours, 9); S. 725-752).
- Scholz, Sylka (2012): Männlichkeitssoziologie. Studien aus den sozialen Feldern Arbeit, Politik und Militär im vereinten Deutschland. Münster: Westfälisches Dampfboot.
- Strauss, Anselm L.; Corbin, Juliet M. (1996): Grounded theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Beltz, Psychologie Verlagsunion.
- Wacquant, Loïc (2009): Bestrafen der Armen. Zur neuen Regierung der sozialen Unsicherheit. Opladen & Farmington Hills, Mich: Budrich.
- Wacquant, Loïc (2008): Ghettos and Anti-Ghettos: An Anatomy of the New Urban Poverty (1). Online verfügbar unter: <http://the.sagepub.com>, zuletzt geprüft am 24.04.13.
- Wacquant, Loïc (2003): Leben für den Ring. Boxen im amerikanischen Ghetto. Konstanz: UVK Verl.-Ges. (édition discours, 35).
- Winker, Gabriela; Degele, Nina (2009): Intersektionalität. Zur Analyse sozialer Ungleichheiten. Bielefeld: Transcript.